

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wie elend sind, ach! arme Menschen dran

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Oculi des Jahres 1742 (3. Sonntag in der Fastenzeit; 25. Februar 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-11

GWV 1122/42

RISM ID no. 450006689

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	2	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Wie elend sind ach arme Menschen dran wen sie der Höllen Fürst in Ketten gelegt u. legen kan.	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Wie elend sind, ach! arme Menschen dran, wenn sie der Höllenfürst in Ketten gelegt und legen kann.
1b)	2	Recitativo (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Den macht er stum den taub den blind den treibt er daß er lästernd spricht. Kom̄, Jesu kom̄ solch armes Volk zu retten entzeuch Dich ² nicht. Macht Satan einen stum̄ den laß sich redend zeigen die er zum Lästern treibt die zwinge Du zum Schweigen.	Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Den macht er stumm, den taub, den blind, den treibt er, dass er lästernd spricht. Komm, Jesu komm, solch' armes Volk zu retten, entzeuch ³ Dich ⁴ nicht. Macht Satan einen stumm, den lass sich, redend, zeigen; die er zum Lästern treibt, die zwinge Du zum Schweigen.
2	2	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Trutz dir Satan Gottes Finger steuert deiner Tyraneij. ☹ Der kan dir den Harnisch rauben laß dein Toben laß dein Schnauben Gott ist hier fort mit dir Jesus ist's der macht mich freij.	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Trutz dir ⁵ , Satan! Gottes Finger steuert deiner Tyrannei ⁶ , ☹ der kann dir den Harnisch rauben; lass dein Toben, lass dein Schnauben. Gott ist hier, fort mit dir. Jesus ist's, der macht mich frei.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ǟ, ȫ, ǖ, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber **val**tete Wörter oder Ausdrücke in **dichter**ischen Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.


² **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

³ „entzeuch“ (alt): „entzieh“, „entziehe“.

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ „trutz dir“ (alt, dicht): „wehe dir“ (*WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1*; Stichworte *trutz, trotz*).

⁶ „steuert deiner Tyrannei“ (alt, dicht): „steuert deine Tyrannei“.

3	4	Recitativo (C; BC)	Rezitativ (C; BC)
		Der Lügen Geist streubt sich	Der Lügengeist sträubt sich,
		wenn Christi Krafft	wenn Christi Kraft
		an einer Seele Hülffe schafft.	an einer Seele Hülfe ⁷ schafft.
		Er will durch einen Fersen Stich	Er will durch einen Fersenstich ⁸
		den Ruhm des Überwinders schwächen.	den Ruhm des Überwinders schwächen.
		Seht seine Bosheit an:	Seht seine Bosheit an:
		Macht Jesus eine Seele frey	Macht Jesus eine Seele frei
		Er rettet sie von Satans Slaverey	- Er rettet sie von Satans Sklaverei -
		so läßt er seine Slaven sprechen	so lässt er seine Sklaven sprechen:
		Beelzebub der habe es gethan	«Beelzebub, der habe es getan»,
		es sey sein guter Rath u. Wille	es sei sein guter Rat und Wille,
		daß er gewichen sey.	dass er gewichen sei.
		Wermegnes Wort du frecher Geist	Verweg'nes Wort, du frecher Geist!
		verstumme u. schweig stille	Verstumme und schweig stille,
		der Herr ist's der dich weichen heißt.	der Herr ist's, der dich weichen heißt.
4	4	Aria (VI,2, Va; B; BC)	Arie (VI,2, Va; B; BC)
		Jesus Hand besiegt den Drachen	Jesus Hand besiegt den Drachen,
		Jesus ist's der helfen (kan) ⁹ .	Jesus ist's, der helfen kann. 
		Sprecht Jhn um die Hülffe an	Sprecht Ihn um die Hülfe an.
		arme Seelen Er wird helfen	Arme Seelen! Er wird helfen.
		ach weñ wir nur Glauben hätten	Ach! wenn wir nur Glauben hätten,
		o so wär es bald gethan	o, so wär' es bald getan.
		Da Capo	da capo
5	7	Recitativo (T; BC)	Rezitativ (T; BC)
		Ihr die ihr unterm Joch	Ihr, die ihr unterm Joch
		deß höllischen Tyrannen schmachtet	des höllischen Tyrannen schmachtet
		u. ach verstockt die Noth ðt ¹⁰ achtet	und, ach! verstockt die Not nicht achtet,
		besinnt euch doch	besinnt euch doch!
		wollt ihr so fort dem Satan dienen	Wollt ihr so fort ¹¹ dem Satan dienen?
		wie schreckl. ¹² wird das Ende seyn	Wie schrecklich wird das Ende sein!
		ach kömt stellt euch bey Jesu ein	Ach, kommt, stellt euch bei Jesu ein,
		Er hilft gewiß	Er hilft gewiss,
		Er ist ja euch zum Trost erschienen.	Er ist ja euch zum Trost erschienen.

⁷ „Hülfe“ (alt): „Hilfe“.

⁸ „Fersenstich“ (1. Buch Moses 3, 15):

• LB 1912:

Gen 3, 15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

• LB 2017:

Gen 3, 15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Zur Interpretation des Bibelzitates (Wörter „dir“, „Frau“, „deinem Samen“ [Satans Nachkommen], „ihrem Samen“ [Nachkommen der Frau {Maria}]) vgl. **Johann Jacob Rambach** mit Christus in Mose, | oder | Betrachtungen | über die vornehmsten | Weissagungen und Vorbilder | in den fünf Büchern Mosis | auf Christum. | Ehedessen von | Herrn D. Johann Jacob Rambach, | ... | Da er noch in Halle lehrte, | ... | Nun aber | Zum Druck ausgefertiget | ... | Frankfurt und Leipzig. | Verlegt Wolfgang Ludwig Spring, Buchhändler | in Frankfurt am Mayn 1736, S. 34 ff. [Link: www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10413487?]

⁹ Partitur, T. 32, Schreibfehler: Textunterlegung von kan fehlt.

¹⁰ ðt = Abbriviatu für nicht [Grun, S. 262].

¹¹ „so fort“ (dicht): „weiterhin so“.

¹² ...l. = Abbriviatu für ...lich (schreckl. = schrecklich).

6	7	Choralstrophe (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹³ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Wir bitten Dich Herr Jesu Christ	Wir bitten Dich, Herr Jesu Christ,
		behüt uns Herr fürs Teufels List	behüt' uns, Herr, für's ¹⁴ Teufels List,
		der stets nach unsrer Seelen tracht	der stets nach unsrer Seelen tracht't,
		daß er an uns hab keine Macht	dass er an uns hab' keine Macht.
—	—	(—) ¹⁵	(—)

¹³ 4. Strophe des Choral „Christe, du bist der helle Tag“ (1536) von **Erasmus Alberus** (auch Alber; * um 1500 in Bruchenbrücken(?); † 5. Mai 1553 in Neubrandenburg); deutscher Theologe, Reformator und Dichter. Zuerst:

- 1536 (nach *EG [H-N, 2001]* am Ende von Nr. 469).

- Die Morgen geseng für die Kinder, newlich zusammen gebracht. ... Gedrückt zu Nürnberg durch Valentin Neuber, vermutlich 1556 (*Wackernagel. Bd. III, S. 884*, vor Nr. 1037).

¹⁴ „für's“ (alt): „vor des“.

¹⁵ Die von Graupner üblicherweise verwendete Schlusshuldigung Soli Deo Gloria fehlt hier.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste 10):
Wie elend sind ach! arme Menschen | dran p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 10):
 - Dn. Oculi | 1742.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Februar 1742: M. F. 1742. (Angabe Graupners, Ste 2, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate:
Sonntag Oculi 1766 (3. Fastensonntag; 2. März 1766); Vermerk bei *Noack, S. 59.*
- RISM:
 - Titel und Datum:
Wie elend sind ach! arme | [sic] Menschen | dran | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Oculi | 1742.
 - RISM ID no.: 450006689.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006689>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Oculi (3. Sonntag in der Fastenzeit; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 33–35*):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 5, 1–9;
Evangelium: Lukasevangelium 11, 14–28.
- GWV 1122/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/19.07.2021.

Quellen

<i>EG (H-N, 2001)</i>	EVANGELISCHES GESANGBUCH Ausgabe für Hessen und Nassau, 2001, 3. Auflage
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁶
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... STRESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
<i>Lichtenberg 1741-1742</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742): Titelseite ¹⁷ : Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / DARMSTADT , / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hoff- / und Cantzlen-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).



¹⁶ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermaählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höningen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

¹⁷ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de